



Die heilige Brigida oder Brigid, wie sie auf Englisch heißt, ist eine von drei Schutzheiligen Irlands. Das Fest der heiligen Brigida wird am 1. Februar gefeiert. Um sie ranken sich viele Mythen und Legenden. Sie wurde vermutlich um 451 in Fochart Muirthemme geboren. Der Legende zufolge war ihr Vater ein Adliger, ihre Mutter eine Leibeigene. Brigida wuchs zu einem ausnehmend schönen Mädchen heran, das sich vehement weigerte zu heiraten. Sie wollte ihr Leben dem Glauben widmen. Sie wurde Nonne mit nur 14 Jahren und richtete sich unter einer Eiche eine einfache Wohn- und Gebetszelle ein, woraus später ein Nonnenkloster mit dem Namen „Kildare“ (Kirche unter der Eiche) wurde. Sie wurde zur Äbtissin des Klosters. Manche Legenden berichten, dass Brigida Tiere wundersam geheilt habe. Im christlichen Glauben wird sie als Schutzheilige des Viehs verehrt.



Die heilige Brigida oder Brigid, wie sie auf Englisch heißt, ist eine von drei Schutzheiligen Irlands. Das Fest der heiligen Brigida wird am 1. Februar gefeiert. Um sie ranken sich viele Mythen und Legenden. Sie wurde vermutlich um 451 in Fochart Muirthemme geboren. Der Legende zufolge war ihr Vater ein Adliger, ihre Mutter eine Leibeigene. Brigida wuchs zu einem ausnehmend schönen Mädchen heran, das sich vehement weigerte zu heiraten. Sie wollte ihr Leben dem Glauben widmen. Sie wurde Nonne mit nur 14 Jahren und richtete sich unter einer Eiche eine einfache Wohn- und Gebetszelle ein, woraus später ein Nonnenkloster mit dem Namen „Kildare“ (Kirche unter der Eiche) wurde. Sie wurde zur Äbtissin des Klosters. Manche Legenden berichten, dass Brigida Tiere wundersam geheilt habe. Im christlichen Glauben wird sie als Schutzheilige des Viehs verehrt.